

LEADER – BARRIEREFREIER HÖHENPLATZ MIT AUSSICHTSTURM „NATIONALPARKBLICK“

**ARGE NACHHALTIGE
LANDENTWICKLUNG**
BUND-LÄNDER-ARBEITSGEMEINSCHAFT

RHEINLAND-PFALZ

AUSGANGSLAGE

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald besteht seit 2015 und ist der jüngste der 16 Nationalparks in Deutschland. Er liegt im Mittelgebirge Hunsrück, auf dem Gebiet der beiden Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland. Der Park erstreckt sich über eine Fläche von rund 10.120 Hektar und umfasst vor allem naturnahe Wälder, Hochflächen, Moore und Bachtäler. Durch den einzigartigen Blick, von der Mitte des Naturparks Saar-Hunsrück auf den Nationalpark, entstand die Idee, einen Aussichtsturm an dieser Stelle zu errichten. Die Initiative der Karl-und-Katharina-Heil-Stiftung forcierte diese Idee mit dem Ziel, einen touristisch attraktiven Aussichtspunkt in der Hunsrück-Region zu schaffen. Der Turm wurde auf einer Anhöhe neben dem Sportplatz der Ortsgemeinde Rascheid (463m über NN) errichtet und liegt in unmittelbarer Nähe zur Premium-Wanderoute „Königsfeldschleife“, einer Traumschleife des Saar-Hunsrück-Steigs.

PROJEKTDATEN

Laufzeit: 2018 - 2022

Kosten: 517.650€

Kosten Turm: 230.580€

Kosten Umfeld: 287.070€

Zuwendungshöhe: 60 %

Förderung: 308.080 €



Foto: Verbandsgemeinde Hermeskeil

KONZEPT

Hinsichtlich der tollen Aussichtslage, der guten Anbindung an die Wanderoute sowie an eine Toilettenanlage des in unmittelbarer Nähe befindlichen Sportplatzes, waren hervorragende Rahmenbedingungen für die Errichtung des Aussichtsturms durch die Karl und Katharina Heil-Stiftung als Projektträger gegeben. Daher wurde ein ganzheitliches Konzept zur attraktiven Gestaltung des Platzes rund um den Aussichtsturm erarbeitet. Die begleitenden Maßnahmen wurden in Trägerschaft der Ortsgemeinde Rascheid umgesetzt.

Hierdurch sollte nicht nur der Ausblick als Anziehungspunkt etabliert werden sondern ein zusätzlicher Mehrwert für Wanderer und Besuchende entstehen.



Foto: Wanderbüro_SH-Kappest

MAßNAHMEN UND INSTRUMENTE DER LANDENTWICKLUNG

- Errichtung eines Aussichtsturms mit Aussichtsplattform mit Blick auf die Hochwald-Landschaft „Nationalparkblick“
- Schaffung einer Sitzgelegenheit als Ruhezone mit Bänken/Relax-Liegen
- Angebot der Nutzung der Toilettenanlage für Besucher
- Informationstafeln mit Details über den Aussichtsturm, die Traumschleife „Königsfeldschleife“, den Naturpark Saar-Hunsrück sowie den Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Erstellung einer Internetseite, die den Turm bewirbt
- Bau einer Parkplatzanlage
- Einrichtung einer Versorgungsstation inkl. Elektroschaltschrank, Regio-Box, Wanderer-Schrank, E-BikeLadestation, Fahrrad-halter, Müllentsorgungsstation, getrennt nach Restmüll, Flaschen und Kunststoffen
- Ausbau der Zuwegung zum Aussichtsturm
- Barrierefreie Platzgestaltung um den Aussichtsturm herum
- Barrierefreier Rundweg für Wanderer
- Steg mit Aussichtsplattform
- Anlegen von Grünbereichen
- Bau einer Rampe in Richtung Sportlerheim
- Werbung mittels Flyer



E-Bike Ladestationen; Fahrradhalter



Versorgungsstation inkl. Elektroschrank, Regio-Box, Wanderer-Schrank



Informationstafeln über die Traumschleife

3 Fotos: Iris Schleimer (LAG Erbeskopf)

ERGEBNISSE UND BEWERTUNG

Der Aussichtsturm ist achteckig gebaut, besteht aus einer Holz-Stahl-Konstruktion und ist rund 17,7 Meter hoch. Die oberste Aussichtsplattform bietet einen 360-Grad-Blick über den Naturpark Saar-Hunsrück bis in den Nationalpark.

Der Aussichtsturm, die Einbindung des Projektes in eine attraktive Wanderroute und die durchdachte Gestaltung des Umfeldes, stellt ein gelungenes Beispiel für nachhaltige Landentwicklung dar. Er wertet das Wander- und Naturerlebnis, durch einen tollen Einkehrpunkt auf und trägt zur wirtschaftlichen Belebung des ländlichen Raums bei.

ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsstelle LAG Erbeskopf

Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil

Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil

LEADER